Berichtsvorlage
Ref.V/010/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Sozialausschuss	02.10.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:

Förderung bürgerschaftlichen Engagements: Schwellen überwinden - Ehrenamt ermöglichen

Anlagen:

250901_Sachverhalt_Bürgerschaftliches Engagement

Bericht:

Die Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement und Corporate Citizenship im Referat für Jugend, Familie und Soziales berichtet regelmäßig in zeitlicher Nähe zur alljährlichen "Woche des Bürgerschaftlichen Engagements" - heuer von 12. bis 21. September 2025 - im Sozialausschuss über Themen und Handlungsfelder im Ehrenamt. In diesem Jahr liegt der Fokus auf der Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements, die auch für Nürnberg einen hohen Stellenwert hat. Daher sind Kenntnisse über Hürden auf dem Weg ins Ehrenamt von zentraler Bedeutung. Noch wichtiger sind zielgerichtete Ansätze und Maßnahmen zur Überwindung dieser Hürden. Kommunale Handlungsoptionen zur Ermöglichung von Engagement werden aufgezeigt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Bürgerschaftliches Engagement wird häufig für oder von bestimmte(n) Gruppen erbracht. Auf die Stärkung der Zugangschancen für spezifische Zielgruppen ins Ehrenamt wird eingegangen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐